

Freitag, 02. August 2019, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Hier staut sich der Verkehr in den Sommerferien

VON MARTIN BECKER



Stoppschilder, mobile Ampeln, Bagger und Dampfwalzen: Auf diversen Straßen im Landkreis München wird gebaut. Wir fassen zusammen, wo und warum Sie in den Sommerferien mit Baustellen und Staus rechnen müssen und welche Ausweichrouten vorgesehen sind.

Landkreis – Je nach Witterung und Baufortschritt kann die angegebene Dauer der Bauarbeiten variieren. Die Zahlen in den Klammern entsprechen denen auf der Grafik.

Aschheim (1)

Wegen des vierstreifigen Ausbaus der A 99 ist die Ausfahrt an der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning neu in Fahrtrichtung Nürnberg noch bis etwa zum 2. Oktober nicht möglich. Provisorisch ist die Ausfahrt Aschheim/Ismaning auf die „alte Anschlussstelle“ verlegt worden – dazu wurde die Ausfahrt auf die B 471 nördlich der Brücke über die A 99 vorübergehend wieder in Betrieb genommen. Die Ausfahrt ist jedoch nur in Fahrtrichtung Norden möglich. Wer nach Aschheim/Feldkirchen will, wendet am Kreisverkehr.

Aying (2)

Seit Anfang Juli wird auf den Kreisstraßen M 8 und M 9 in Großhelfendorf und Kleinkarolinienfeld ein neuer Geh- und Radweg gebaut. Ab Anfang September ist zeitweise die Vollsperrung des Knotens M 8/M 9 erforderlich.

Feldkirchen (3)

In der Ortsdurchfahrt (Kreisstraße M 18/Hohenlindener Straße, östlich der B 471) erfolgt seit Ende Juli ein Deckenbau (lärmarmer Asphaltbelag) auf einer Länge von 1,3 Kilometern. Voraussichtliche Bauzeit ist noch bis Anfang September.

Garching (4)

Die Verstärkerleitung der Energie-Wende-Garching in der Schleißheimer Straße wird seit Mitte Juli verlegt. Dazu muss der Kreuzungsbereich Schleißheimer Straße/ Maier-Leibnitz-Straße gesperrt werden – in der Schleißheimer Straße gilt in

Richtung Osten eine Einbahnstraßenregelung. Voraussichtlich Mitte August ist der Kreuzungsbereich wieder frei, die Einbahnstraßenregelung bleibt aber wegen der weiteren Baumaßnahme bis Anfang November. Umleitungen sind ausgeschildert.

Grasbrunn (5)

Am südlichen Ortsanfang von Neukeferloh errichtet die Gemeinde Grasbrunn seit Ende Juni einen Kreisverkehr an der Kreuzung Waldbrunner Straße (M 25)/Leonhard-Stadler-Straße. „Wesentliches Ziel ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit an dieser Stelle“, erläutert Alexander Eschenbach vom Bauamt der Gemeinde. Bis zum 19. August ist die Kreisstraße halbseitig gesperrt und mittels Baustellenampel geregelt. Zwischen dem 19. und 30. August wird an vier Arbeitstagen der neue Fahrbahnbelag aufgebracht. In dieser Zeit ist die Waldbrunner Straße komplett gesperrt. Umleitung: über Grasbrunn –Keferloh – B 471 – Haar – B 304 und umgekehrt.

Grünwald (6)

Zu Behinderungen kommt es in Grünwald auf zwei Ortsdurchfahrten der Staatsstraße 2072. „Grund sind die Wiederherstellung der Fahrbahnoberflächen mit sogenanntem Flüsterasphalt nach Grabungsarbeiten wegen Rohrnetzerneuerung und Fernwärmeleitungsbau“, erläutert Bauamtsleiter Stefan Rothörl. Auf der Tölzer Straße kommt es für zwei Wochen (29. Juli bis 12. August) zu einer Vollsperrung. Halbseitig für sechs Wochen (12. August bis 23. September) gesperrt wird die Nördliche Münchner Straße zwischen Einmündung Dr.-Max-Straße und Einmündung Bavariafilmstraße und als Einbahnstraße ausgeschildert. Für die Tölzer Straße erfolgte eine überörtliche Umleitung über Kloster Schäftlarn – Schäftlarn – Pullach – Grünwalder Brücke und umgekehrt. Für Anlieger gibt es eine innerörtliche Umleitung. Die Nördliche Münchner Straße wird nur in Richtung Süden befahrbar sein. Der Verkehr Richtung München wird ab dem Marktplatz über die Kreisstraße M 11

umgeleitet. Einmündende Ortsstraßen in die Nördliche Münchner Straße sind im jeweiligen Asphaltierungsabschnitt voll gesperrt.

Haar (7)

Im Ortsteil Ottendichl besteht eine Unfallauffälligkeit an der Kreuzung B 471 (Feldkirchener Straße) / Andreas-Kasperbauer-Straße. Das Staatliche Bauamt Freising entschärft diese Stelle mittels einer neuen Linksabbiegespur sowie einer Ampelanlage. Voraussichtliches Bauende ist am 4. Oktober.

Höhenkirchen- Siegertsbrunn (8)

„Wir bauen für Sie“ heißt es im Zentrum von Höhenkirchen-Siegertsbrunn, wo die Gemeinde schon seit Anfang Juli eine Minikreisverkehrsanlage anlegt. Und zwar am zentralen Verkehrsknotenpunkt Münchner Straße/Bahnhofstraße/Rosenheimer Straße (Ortsdurchfahrt Höhenkirchen / Kreisstraße M 10). Diese Baumaßnahme wird bis Anfang Oktober dauern. Dazu ist es notwendig, den Busverkehr umzuleiten und MVV-Haltestellen zu verlegen und innerörtlich Straßen mit beidseitig absolutem Halteverbot zu versehen. Der Lkw-Verkehr bis 7.5 Tonnen wird über die Wächterhofstraße umgeleitet. Alle Läden und Betriebe sind zugänglich und geöffnet.

Eine weitere Baustelle befindet sich zwischen Münchner und Sportplatzstraße. Dort wird seit Ende Juli die Ottobrunner Straße verlängert, um künftig in die Münchner Straße einzumünden. Deshalb muss die Münchner Straße halbseitig gesperrt werden. Bis Mitte August ist die Sportplatzstraße in einem kurzen Teilstück voll gesperrt.

Ismaning (9)

Die Heckerbrücke der B 471 über die Isar im Norden von Ismaning wird vom Staatlichen Bauamt Freising instandgesetzt; an der Unterseite der Brücke gibt es mehrere Schadstellen. Für die Instandsetzungsarbeiten muss auf dem

Bauwerk ein sogenanntes Brückenuntersichtgerät aufgestellt sein. Daher kann während der Bauzeit bis zum 6. September nur eine Fahrspur für Pkw aufrechterhalten werden – von Garching nach Ismaning wird die Bundesstraße hier zur Einbahnstraße. Der Lkw-Verkehr über 7,5 Tonnen muss aus statischen Gründen in beide Fahrtrichtungen weiträumig umgeleitet werden (über Erching und Mintraching); diese Umleitung gilt auch für Pkw von Ismaning Richtung Garching (was viele aber zu spät realisieren, sodass es im Berufsverkehr Wendemanöver gibt). Die Umleitung wirkt sich auch auf die MVV-Regionalbuslinie 230 (Montag bis Freitag ausgedünnter 40-Minuten-Takt, am Wochenende 60-Minuten-Takt).

Neubiberg (10)

Weil im Stadtgebiet München (Ramersdorf) die Bahnbrücke über die A 8 neu gebaut wird, kommt es zu einer Vollsperrung der Autobahn inklusive der Anschlussstelle Neubiberg. Termine für die Vollsperrung sind an zwei Wochenenden: am 31. August/1. September (20 bis 13 Uhr) sowie am 7./8. September (15 bis 7 Uhr). Der Verkehr der A 8 in Fahrtrichtung München wird ab dem Autobahnkreuz München-Süd über die A 995 umgeleitet. Auch an der Anschlussstelle Unterhaching-Ost wird eine Umleitung über die Kreisstraße M 22 und die Staatsstraße 2078 (Westumfahrung Ottobrunn) nach Neubiberg ausgewiesen.

Oberschleißheim (11)

Die Brücke der Staatsstraße 2053 über den Schleißheimer Kanal bei Oberschleißheim wird vom Staatlichen Bauamt Freising seit Juni erneuert; die Arbeiten dauern bis Ende November. Die Brückenbauarbeiten finden unter Vollsperrung der Staatsstraße 2053 (nördlich der Anschlussstelle Neuherberg) statt. Umleitung: am Kreisverkehr bei Lustheim über die Bundesstraße 471 in Richtung Garching-Hochbrück und über die B 13 zur Anschlussstelle München-Neuherberg sowie in umgekehrter Richtung; betroffen ist auch die Buslinie 295.

Ottobrunn (12)

Vor der Grundschule an der Lenbachallee wird auf Höhe Albrecht-Dürer-Straße eine Fußgängerampel errichtet. Außerdem ist eine Verstärkung der Fahrbahnoberfläche in diesem Bereich notwendig. Für diese Baumaßnahme des Staatlichen Bauamts Freising erfolgt eine Vollsperrung der Putzbrunner Straße auf Höhe der Grundschule vom 5. August bis 9. September. Betroffen von der Vollsperrung ist im Kreuzungsbereich auch die Albrecht-Dürer-Straße. Fahrgäste der Buslinie 212 werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten.

Bis zum 12. August ist zudem der Bahnübergang in der Ottostraße im Straßenabschnitt zwischen Hohenbrunner Straße/Mozartstraße und Karl-Stieler-Straße komplett gesperrt. Grund: die Sanierung des Bahnübergangs durch die Deutsche Bahn sowie die Verlegung einer Wasserleitung durch die Wasserversorgung Ottobrunn. Betroffen sind auch die Buslinien 214, 221 und 241.

Die Bushaltestelle „Ortsmitte“ auf der westlichen Seite der Rosenheimer Landstraße wird in Richtung Süden auf Höhe Mercedes Simon Gruber verlegt. Auch wird in diesem Bereich eine Querunginsel gebaut. Zudem wird die Haltestelle „Ottostraße“ neben der Commerzbank zu einer barrierefreien Haltestelle umgebaut. Ab dem 26. August sind kurzzeitige Behinderungen möglich.

Putzbrunn (13)

Durch das Staatliche Bauamt Freising wird entlang der Staatsstraße 2079 zwischen der südöstlichen Gemeindegrenze Putzbrunn und dem Grasbrunner Ortsteil „Beim Forstwirt“ ein Geh- und Radweg errichtet. Vorab wurden umfangreiche Rodungsarbeiten durchgeführt. Die Vollsperrung der Staatsstraße 2079 in diesem Bereich dauert bis Anfang Dezember. Die Umleitung erfolgt über die B 471 nach Haar, die B 304 nach Zorneding und die St 2081 nach Oberpframmern (und umgekehrt).

Sauerlach (14)

Für die Radhauptverbindung München-Süd im Bauabschnitt Oberhaching – Sauerlach erfolgt in Lanzenhaar der Neubau eines Geh- und Radwegs als Lückenschluss zwischen St.-Ulrich-Weg und der südlich davon an der Staatsstraße 2573 gelegenen Querungshilfe (bei der Bushaltestelle). Als Bauzeit sind August bis Dezember veranschlagt.

Ebenfalls um den Neubau eines Geh- und Radwegs geht es an der Staatsstraße 2070 (Hofoldinger Straße). Für dieses Projekt der Gemeinde wird die Hofoldinger Straße in den Sommerferien zwischen dem Kreisverkehr im Gewerbegebiet und der Kreuzung mit der Staatsstraße 2573 (Tegernseer Landstraße) halbseitig gesperrt.

Schäftlarn (15)

Bis voraussichtlich zum 30. August ist an der Anschlussstelle Schäftlarn (A 95) die Staatsstraße 2071 (Starnberger Straße) mit Regelung durch Baustellenampel halbseitig gesperrt; der Verkehr wird mittels Baustellenampel geregelt.

Taufkirchen (16)

Im Auftrag der BioEnergie Taufkirchen wird ein Schaden an der Fernwärmeleitung im Hohenbrunner Weg behoben. Im Zuge der Arbeiten wird seit Mitte Juli der Hohenbrunner Weg zwischen Tölzer Straße und Dorfstraße bis voraussichtlich 9. August komplett gesperrt. Für den Durchgangsverkehr sowie der Linienbusse der MVV ist eine Umleitung über die Dorfstraße und Am Heimgarten eingerichtet. Die Bushaltestelle „Kriegerdenkmal“ entfällt ersatzlos.

Unterföhring (17)

Der vierspurige Ausbau des Föhringer Rings über die Isar hat begonnen. Seit Ende Juli werden bis zum 6. September die Baustraßen erstellt, die zur Errichtung des Brückenbauwerks notwendig sind. Zudem werden im südöstlichen Baufeld, als Vorabmaßnahme, Leitungen diverser Betreiber umverlegt. Da

lediglich die bestehenden Fahrbahnen verengt werden, ist keine Umleitung nötig.